

## Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0  
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

|              |            |                          |
|--------------|------------|--------------------------|
| Nr. 2009/080 | 10.08.2009 | Redaktion: Sylvia Glaser |
| S. 1 - 13    |            | Telefon: 80-99087        |

### **2. Ordnung**

**zur Änderung der Prüfungsordnung**

**für den Masterstudiengang**

**der Philosophischen Fakultät**

**der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen**

**vom 04.08.2009**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW 2006, S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Ausbau der Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen vom 21. April 2009 (GV. NRW S. 255), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

## Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 11. Oktober 2007 in der Fassung der ersten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 15. Oktober 2008 veröffentlicht als Gesamtfassung (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH, Nr. 2008/115, S. 1214) wird wie folgt geändert:

**1. Die Anlagen 3 (Fach Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft, 7 (Soziologie) und 8 (Sprach- und Kommunikationswissenschaft) werden durch beiliegende Fassungen ersetzt.**

**2. In der Anlage 4 der Masterprüfungsordnung (Fach Geschichte) wird im Vertiefungsmodul Master „2 Vorlesungen zur Mittleren Geschichte“ in „2 Veranstaltungen zur Mittleren Geschichte, darunter mindestens 1 Fachvorlesung“ ersetzt.**

## Artikel II

Die Änderungen finden auf alle Studierenden Anwendung, die ab Wintersemester 2009/2010 erstmalig in einem der Fächer Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft, Soziologie, Geschichte oder Sprach- und Kommunikationswissenschaft an der RWTH Aachen eingeschrieben sind.

Studierende, die zu diesem Zeitpunkt schon in einem der genannten Fächer eingeschrieben sind, können vor dem Wintersemester 2009/10 begonnene Module noch innerhalb von zwei Jahren nach den bisherigen Regelungen abschließen.

Ab dem Wintersemester 2011/12 studieren alle Studierenden der Fächer Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft, Soziologie, Geschichte oder Sprach- und Kommunikationswissenschaft an der RWTH Aachen nach der neuen Regelung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10. Juni 2009 und 8. Juli 2009.

Der Rektor  
der Rheinisch-Westfälischen  
Technischen Hochschule Aachen  
Der Kanzler  
In Vertretung

Aachen, den 04.08.2009

Kaußen  
H.-H. Kaußen

**Anlage 3:**  
**Fach „Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft“**

Erläuterung zu den Seitenzahlangaben: eine Seite entspricht etwa 2500 Zeichen.

Erläuterung zum Teilnahmenachweis (TN): Ein Teilnahmenachweis attestiert die regelmäßige, aktive Teilnahme an der entsprechenden Lehrveranstaltung, d.h. in der Regel max. 2 Fehlermine. Mündliche Mitarbeit und Präsentationen bzw. kleinere schriftliche Hausaufgaben dokumentieren die aktive Teilnahme.

Ab dem 2. Studienjahr wird entweder das Teilfach ÄDL oder das Teilfach NDL studiert. Wird die Masterarbeit im Fach Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft geschrieben, wird sie im gewählten Teilfach angefertigt.

**Modul 1: „Methodologie“ (14 ECTS)**

| Kategorie                                       | Erläuterung  |   |
|---|--|---|
| Lehrformen /<br>Veranstaltungen                 | Hauptseminar ÄDL<br>(2 SWS/10 ECTS (LN) oder 2 ECTS (TN))<br>Hauptseminar NDL<br>(2 SWS/ 2 ECTS (TN) oder 10 ECTS (LN))<br>Kolloquium NDL (TN)<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>Wird der LN im Hauptseminar ÄDL erworben, wird das Hauptseminar NDL mit einem TN abgeschlossen. Wird der LN im Hauptseminar NDL erworben, wird das Hauptseminar ÄDL mit einem TN abgeschlossen.<br>Wird der LN im Modul 'Methodologie' in ÄDL erworben, so muss er im Modul 'Literatur im interdisziplinären Kontext' in NDL erworben werden. Wird der LN im Modul 'Methodologie' in NDL erworben, so muss er im Modul 'Literatur im interdisziplinären Kontext' in ÄDL erworben werden. | <b>Kontaktzeit</b><br>90 Std.<br><br><b>Selbststudium</b><br>420 Std. |
| Voraussetzungen                                 | keine  |   |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | In diesem Vertiefungsmodul lernen die Studierenden die wichtigsten Methoden und deren Geschichte kennen. Sie gewinnen einen Überblick zur Wissenschaftsgeschichte der Germanistischen und Allgemeinen Literaturwissenschaft und sind in der Lage, das jeweilige methodische Instrumentarium zu reflektieren und anzuwenden. Dabei geht es insbesondere darum, zu durchschauen, dass der Gegenstand der Literaturwissenschaft kein objektiv gegebener ist, sondern in hohem Maße abhängig von der Konstitutions- und Konstruktionsleistung der jeweiligen theoretischen Voraussetzungen.  |   |
| Ziel  | Das Ziel dieses Vertiefungsmoduls besteht darin, die analytischen Potentiale der unterschiedlichen theoretischen Zugänge kenntlich zu machen und einen souveränen Umgang mit den Verfahrensweisen der Literaturwissenschaft zu ermöglichen.  |   |
| Inhalte   | In Hauptseminar und Kolloquium werden die Methoden des Fachs in ihrer geschichtlichen Verankerung und ihren theoretischen Implikationen vorgestellt. Anhand von exemplarischen Gegenständen werden die Reichweite jeder dieser Theorien, ihr Erkenntniswert und ihr jeweiliger Geltungsanspruch erprobt.   |   |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen              | Hauptseminar ÄDL: Methodengeschichte der Germanistischen Mediävistik am Beispiel des deutschen Artusromans.<br>Hauptseminar NDL: Sprachreflexion um 1900   |   |
| Gruppengröße                                    | Hauptseminar und Kolloquium: bis zu 30 Teilnehmer  |   |
| Häufigkeit des Angebots                         | 1 x pro Studienjahr  |   |
| Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende     | Die hauptamtlich Lehrenden im turnusmäßigen Wechsel.   |   |
| Prüfungsleistung                                | LN: schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (15-20 Seiten).  |   |
| Noten   | Die Modulnote setzt sich im nach Maßgabe der ECTS-Punkte zusammen aus: Note der schriftlichen Hausarbeit.  |   |

**Modul 2: „Literatur im interdisziplinären Kontext“ (16 ECTS)**

| Kategorie                                       | Erläuterung  |                                  |
|---|--|----------------------------------|
| Lehrformen /<br>Veranstaltungen                 | Vorlesung NDL (TN)<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>Hauptseminar ÄDL<br>(2 SWS/2 ECTS (TN) oder 10 ECTS (LN))<br>Hauptseminar NDL<br>(2 SWS/10 ECTS (LN) oder 2 ECTS (TN))<br>Kolloquium NDL oder ÄDL (TN)<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>Wird der LN im Hauptseminar ÄDL erworben, wird das Hauptseminar NDL mit einem TN abgeschlossen. Wird der LN im Hauptseminar NDL erworben, wird das Hauptseminar ÄDL mit einem TN abgeschlossen.<br>Wird der LN im Modul 'Literatur im interdisziplinären Kontext' in ÄDL erworben, so muss er im Modul 'Methodologie' in NDL erworben werden. Wird der LN im Modul 'Literatur im interdisziplinären Kontext' in NDL erworben, so muss er im Modul 'Methodologie' in ÄDL erworben werden.   | <b>Kontaktzeit</b><br>120 Std.   |
|   |  | <b>Selbststudium</b><br>480 Std. |
| Voraussetzungen                                 | Das Modul 2 soll nach Modul 1 studiert werden.   |                                  |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | In diesem Vertiefungsmodul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Fragestellungen in einem interdisziplinären Kontext zu sehen und zu behandeln. Die Konfrontation der Literatur und Literaturwissenschaft mit anderen Disziplinen schärft dabei insbesondere den Blick für die spezifische Erkenntnisleistung der Literatur und befähigt dazu, die Funktion von Literatur im gesellschaftlichen Kontext, vor allem im Spannungsfeld von Ethik und Ästhetik, zu bestimmen. Für den Erwerb dieser Kompetenzen spielt die Beschäftigung mit europäisch-jüdischen Literatur- und Kulturbeziehungen eine hervorragende Rolle, da sich hier ethische, gesellschaftliche und ästhetische Fragestellungen in einem hoch sensiblen und aufschlussreichen Bereich verflechten. |                                  |
| Ziel  | Das Ziel dieses Vertiefungsmoduls besteht darin, die Diskurse unterschiedlicher Disziplinen kennen zu lernen und Eigenart und Funktion des literarischen Diskurses zu erfassen.  |                                  |
| Inhalte   | In Vorlesung, Hauptseminaren und Kolloquium werden problemgeschichtliche, literaturtheoretische und literaturhistorische Fragestellungen behandelt und die Verflechtung mit parallelen Fragestellungen in anderen Disziplinen beleuchtet. Dabei spielen sowohl thematische Zusammenhänge – die Adaptation von Motiven und gedanklichen Konzepten in den unterschiedlichen Bereichen – eine Rolle als auch allgemein diskurstheoretische und kulturwissenschaftliche. In diesem Modul muss mindestens eine Veranstaltung aus dem Gebiet „Europäisch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte“ gewählt werden.   |                                  |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen              | Hauptseminar ÄDL: Fachliteratur im Hochmittelalter<br>Hauptseminar NDL: Dichter-Ärzte und literarische Arztfiguren im Expressionismus<br>Vorlesung DJL: Die Konstruktion deutsch-jüdischer Literaturgeschichte als Beispiel kulturwissenschaftlich orientierter Literaturwissenschaft<br>Kolloquium: Neurophysiologie und Literatur (NDL); Medizin und Literatur im Mittelalter (ÄDL)  |                                  |
| Gruppengröße                                    | Hauptseminar und Kolloquium: bis zu 30 Teilnehmern   |                                  |
| Häufigkeit des Angebots                         | 1 x pro Studienjahr  |                                  |
| Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende     | Die hauptamtlich Lehrenden im turnusmäßigen Wechsel.   |                                  |
| Prüfungsleistung                                | LN: mündliche Prüfung (30 Min.) oder schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten.   |                                  |
| Noten   | Die Modulnote setzt sich nach Maßgabe der ECTS-Punkte zusammen aus: Note der mündlichen Prüfung bzw. Note der schriftlichen Leistung.  |                                  |

**Modul 3: „Sprachästhetik – Textästhetik – Medienästhetik“ (16 ECTS)**

| Kategorie                                       | Erläuterung   |                                  |
|---|---|----------------------------------|
| Lehrformen /<br>Veranstaltungen                 | Vorlesung ÄDL bzw. NDL (TN)<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>Hauptseminar ÄDL bzw. NDL (LN)<br>(2 SWS/10 ECTS)<br>Hauptseminar ÄDL bzw. NDL (TN)<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>Kolloquium ÄDL bzw. NDL (TN)<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>In diesem Modul wird entweder das Teilfach ÄDL oder das Teilfach NDL studiert. Wird die Masterarbeit im Fach Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft geschrieben, wird sie im gewählten Teilfach angefertigt.   | <b>Kontaktzeit</b><br>120 Std.   |
|   |   | <b>Selbststudium</b><br>480 Std. |
| Voraussetzungen                                 | Modul 3 soll nach Modul 2 studiert werden.  |                                  |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Die Ästhetik als diejenige philosophische Disziplin, in der die theoretischen Voraussetzungen zur Beurteilung von Kunstwerken im Zusammenhang menschlicher Erkenntnisleistungen reflektiert werden, steht gleichsam in wissenschaftstheoretischer Nachbarschaft zur Literaturwissenschaft. Die Kenntnis dieser Voraussetzungen ermöglicht erst theoretisch fundierte Urteile über die spezifische kognitive Funktion der Sprache, des Textes, als Kunstform. Zudem wird der Studierende in die Lage versetzt, den geschichtlichen Wandel zu beurteilen, dem die Frage nach der Funktion der Kunst im System der Gesellschaft unterworfen ist. |                                  |
| Ziel  | Das Vertiefungsmodul ‚Sprachästhetik – Textästhetik – Medienästhetik‘ vermittelt Fragestellungen der Allgemeinen Literaturwissenschaft, die den Verständnishorizont für den Zusammenhang der Philologien mit der Philosophie, der Sprachwissenschaft und der Medientheorie schafft.   |                                  |
| Inhalte   | In Vorlesung, Hauptseminaren und Kolloquium werden Fragen der Metaphorologie, der Symboltheorie, des Verhältnisses von Text und Bild, von Bildlichkeit und Begrifflichkeit behandelt. Parallel dazu wird ein Überblick über die Entwicklung ästhetischer Positionen bis hin zur Gegenwart gegeben.  |                                  |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen              | Vorlesung ÄDL: Sprach- und Formästhetik im Spätmittelalter<br>Hauptseminar ÄDL: Die Bildwelt in der deutschsprachigen Mariendichtung des Mittelalters<br>Vorlesung NDL: Metaphorologie<br>Hauptseminar NDL: Das Erhabene  |                                  |
| Gruppengröße                                    | Hauptseminar und Kolloquium: bis zu 30 Teilnehmer   |                                  |
| Häufigkeit des Angebots                         | 1 x pro Studienjahr   |                                  |
| Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende     | Die hauptamtlich Lehrenden im turnusmäßigen Wechsel.  |                                  |
| Prüfungsleistung                                | LN: Klausur (120 Min.) und mündliche Prüfung (20 Min.), jeweils gleich gewichtet (50-50%). Die Gesamtnote errechnet sich aus dem Durchschnitt.  |                                  |
| Noten   | Die Modulnote setzt sich nach Maßgabe der ECTS-Punkte zusammen aus: Note des LN im Hauptseminar.  |                                  |

## 4) Studienverlaufsplan

| Jahr    | Modul   | SWS  | ECTS                          |           |           |
|---------|---|--|-------------------------------|-----------|-----------|
| 1. Jahr | <b>Modul 1: 'Methodologie'</b> <sup>1</sup>                                   |  |                               |           |           |
|         | WS  | Hauptseminar ÄDL (LN oder TN)  | 2                             | 10 oder 2 |           |
|         |   | Hauptseminar NDL (TN oder LN)  | 2                             | 2 oder 10 |           |
|         |   | Kolloquium NDL (TN)  | 2                             | 2         |           |
|         |   | <b>Gesamt</b>  | <b>6</b>                      | <b>14</b> |           |
|         | SS  | <b>Modul 2: 'Literatur im interdisziplinären Kontext'</b> <sup>2</sup> |                               |           |           |
|         |   |  | Vorlesung NDL (TN)            | 2         | 2         |
|         |   |  | Hauptseminar ÄDL (LN oder TN) | 2         | 10 oder 2 |
|         |   |  | Hauptseminar NDL (TN oder LN) | 2         | 2 oder 10 |
|         |   |  | Kolloquium ÄDL oder NDL (TN)  | 2         | 2         |
|         |   | <b>Gesamt</b>  | <b>8</b>                      | <b>16</b> |           |
| 2. Jahr | <b>Modul 3: 'Sprachästhetik – Textästhetik – Medienästhetik'</b> <sup>3</sup> |  |                               |           |           |
|         | WS  | Vorlesung ÄDL bzw. NDL (TN)  | 2                             | 2         |           |
|         |   | Hauptseminar ÄDL bzw. NDL (LN)   | 2                             | 10        |           |
|         | SS  | Hauptseminar ÄDL bzw. NDL (TN)   | 2                             | 2         |           |
|         |   | Kolloquium ÄDL bzw. NDL (TN)   | 2                             | 2         |           |
|         |   | <b>Gesamt</b>  | <b>8</b>                      | <b>16</b> |           |

Ab dem 2. Studienjahr wird entweder das Teilfach ÄDL oder das Teilfach NDL studiert. Wird die Masterarbeit im Fach Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft geschrieben, wird sie im gewählten Teilfach angefertigt.

Erläuterung zum Teilnahmenachweis (TN): Ein Teilnahmenachweis attestiert die regelmäßige, aktive Teilnahme an der entsprechenden Lehrveranstaltung, d. h. in der Regel: max. 2 Fehltermine; mündliche Mitarbeit und kleinere Präsentationen dokumentieren die aktive Teilnahme.

<sup>1</sup> Aus einem der Hauptseminare ist ein Leistungsnachweis zu erbringen. Wird der LN im Hauptseminar ÄDL erworben, wird das Hauptseminar NDL mit einem TN abgeschlossen. Wird der LN im Hauptseminar NDL erworben, wird das Hauptseminar ÄDL mit einem TN abgeschlossen. Wird der LN im Modul 'Methodologie' in ÄDL erworben, so muss er im Modul 'Literatur im interdisziplinären Kontext' in NDL erworben werden. Wird der LN im Modul 'Methodologie' in NDL erworben, so muss er im Modul 'Literatur im interdisziplinären Kontext' in ÄDL erworben werden.

<sup>2</sup> In diesem Modul muss mindestens eine Veranstaltung aus dem Gebiet „Europäisch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte“ gewählt werden. Aus einem der Hauptseminare ist ein Leistungsnachweis zu erbringen. Wird der LN im Hauptseminar ÄDL erworben, wird das Hauptseminar NDL mit einem TN abgeschlossen. Wird der LN im Hauptseminar NDL erworben, wird das Hauptseminar ÄDL mit einem TN abgeschlossen. Wird der LN im Modul 'Literatur im interdisziplinären Kontext' in ÄDL erworben, so muss er im Modul 'Methodologie' in NDL erworben werden. Wird der LN im Modul 'Literatur im interdisziplinären Kontext' in NDL erworben, so muss er im Modul 'Methodologie' in ÄDL erworben werden.

<sup>3</sup> Die Veranstaltungen sind im gewählten Teilfach (ÄDL oder NDL) zu belegen.

**Anlage 4****Fach "Geschichte"****Vertiefungsmodul Master (12 ECTS).**

In der Masterphase sind drei Module zu wählen. Das Vertiefungsmodul Master wird hier am Beispiel der Mittleren Geschichte vorgeführt. Die Aussagen zur Alten und Neueren Geschichte gelten analog (s.u.).

| <b>Kategorie</b>                | <b>Erläuterung</b>   |                                  |
|---------------------------------|--|----------------------------------|
| Lehrformen /<br>Veranstaltungen | 2 Veranstaltungen zur Mittleren Geschichte, darunter mindestens 1 Fachvorlesung<br>(je 2 SWS/je 2 ECTS)<br>1 Hauptseminar zur Mittleren Geschichte bzw. 1 interdisziplinäres Hauptseminar zur Mittleren Geschichte<br>(2 SWS/8 ECTS) | <b>Kontaktzeit</b><br>90 Std.    |
|                                 |  | <b>Selbststudium</b><br>270 Std. |
| Voraussetzungen                 | Keine  |                                  |
| Häufigkeit des Angebots         | Jedes Semester (Mittelalter pro Semester mindestens 1 Fachvorlesung)   |                                  |
| Prüfungsleistungen              | Vorlesungen: jeweils 90-minütige Klausuren<br>Hausarbeit zum „Hauptseminar Mittlere Geschichte“ oder zum Interdisziplinären Hauptseminar: 25 Seiten (vgl. § 15 Abs. 3)   |                                  |
| Note                            | Die Modulnote setzt sich zusammen aus:<br>2/12 * Note Vorlesung „Mittlere Geschichte“<br>2/12 * Note Vorlesung „Mittlere Geschichte“<br>8/12 * Note Hausarbeit „Hauptseminar Mittlere Geschichte“.                                   |                                  |



**Anlage 7:****Fach „Soziologie“****Modul 1: Soziologische Theorien (12 ECTS)**

| Kategorie                  | Erläuterung  |   |
|----------------------------|--|---|
| Lehrformen / Veranstaltung | Intensivseminar oder Vorlesung<br>Soziologische Theorien I<br>(insgesamt 3 SWS, 4 ECTS (TN) oder 8 ECTS (LN))*<br><br>Intensivseminar oder Vorlesung<br>Soziologische Theorien II<br>(insgesamt 3 SWS, 4 ECTS (TN) oder 8 ECTS (LN))*<br><br>* Aus einer der Veranstaltungen ist ein Leistungsnachweis zu erbringen. | <b>Kontaktzeit</b><br>90 Stunden<br><br><b>Selbststudium</b><br>270 Stunden |
| Gesamt ECTS                | <b>12 ECTS</b>   |   |
| Voraussetzungen            | keine  |   |
| Häufigkeit des Angebots    | 1 x pro Jahr   |   |
| Prüfungsleistung           | 1 LN: Hausarbeit, 15-20 Seiten (vgl. § 15, Absatz 3)<br>1 TN: schriftliche Leistung gemäß §15, Absatz 4 und 5 oder Leistung gemäß §17, Absatz 1<br><br>Der LN wird wahlweise in Teil I oder II erworben, der TN entsprechend im anderen Teil.  |   |
| Noten                      | Die Modulnote ist gleich der Hausarbeitsnote   |   |

**Modul 2: Forschungspraktikum (12 ECTS)**

| Kategorie                  | Erläuterung   |   |
|----------------------------|---|---|
| Lehrformen / Veranstaltung | Intensivseminar oder Vorlesung<br>Forschungspraktikum I<br>(insgesamt 3 SWS, 4 ECTS (TN))<br><br>Intensivseminar oder Vorlesung<br>Forschungspraktikum II<br>(insgesamt 3 SWS, 8 ECTS (LN)) | <b>Kontaktzeit</b><br>90 Stunden<br><br><b>Selbststudium</b><br>270 Stunden |
| Gesamt ECTS                | <b>12 ECTS</b>  |   |
| Voraussetzungen            | keine   |   |
| Häufigkeit des Angebots    | 1 x pro Jahr  |   |
| Prüfungsleistung           | 1 LN: Hausarbeit, 15-20 Seiten (vgl. § 15, Absatz 3) in Teil II<br>1 TN: schriftliche Leistung gemäß §15, Absatz 4 und 5 oder Leistung gemäß §17, Absatz 1 in Teil I                        |   |
| Noten                      | Die Modulnote ist gleich der Note der Hausarbeit  |   |

**Modul 3: Gender Studies (12 ECTS)**

| Kategorie                  | Erläuterung  |   |
|----------------------------|--|---|
| Lehrformen / Veranstaltung | Seminar oder Vorlesung<br>Gender Studies I<br>(2 SWS, 4 ECTS (TN) oder 8 ECTS (LN))*<br><br>Seminar oder Vorlesung<br>Gender Studies II<br>(3 SWS, 4 ECTS (TN) oder 8 ECTS (LN))*<br><br>* Aus einer der Veranstaltungen ist ein Leistungsnachweis zu erbringen. | <b>Kontaktzeit</b><br>75 Stunden<br><br><b>Selbststudium</b><br>285 Stunden |
| Gesamt ECTS                | <b>12 ECTS</b>   |   |
| Voraussetzungen            | keine  |   |
| Häufigkeit des Angebots    | 1 x pro Jahr   |   |
| Prüfungsleistung           | 1 LN: Hausarbeit, 20 Seiten (vgl. § 15, Absatz 3)<br>1 TN: schriftliche Leistung gemäß §15, Absatz 4 und 5 oder Leistung gemäß §17, Absatz 1<br><br>Der LN wird wahlweise in Teil I oder II erworben, der TN entsprechend im anderen Teil.                       |   |
| Noten                      | Die Modulnote ist gleich der Hausarbeitsnote   |   |
| Anmerkung:                 | Studierende, die das Modul 3 gewählt haben, dürfen nicht das Modul 4 wählen.   |   |

**Modul 4: Techniksoziologie (12 ECTS)**

| Kategorie                  | Erläuterung  |   |
|----------------------------|--|---|
| Lehrformen / Veranstaltung | Seminar oder Vorlesung<br>Techniksoziologie I<br>(2 SWS, 4 ECTS (TN) oder 8 ECTS (LN))*<br><br>Intensivseminar oder Vorlesung<br>Techniksoziologie II<br>(3 SWS, 4 ECTS (TN) oder 8 ECTS (LN))*<br><br>* Aus einer der Veranstaltungen ist ein Leistungsnachweis zu erbringen. | <b>Kontaktzeit</b><br>75 Stunden<br><br><b>Selbststudium</b><br>285 Stunden |
| Gesamt ECTS                | <b>12 ECTS</b>   |   |
| Voraussetzungen            | keine  |   |
| Häufigkeit des Angebots    | 1 x pro Jahr   |   |
| Prüfungsleistung           | 1 LN: Hausarbeit, 20 Seiten (vgl. § 15, Absatz 3)<br>1 TN: schriftliche Leistung gemäß §15, Absatz 4 und 5 oder Leistung gemäß §17, Absatz 1<br><br>Der LN wird wahlweise in Teil I oder II erworben, der TN entsprechend im anderen Teil.                                     |   |
| Noten                      | Die Modulnote ist gleich der Hausarbeitsnote   |   |
| Anmerkung:                 | Studierende, die das Modul 4 gewählt haben, dürfen nicht das Modul 3 wählen.   |   |

**Modul 5: Mastermodul (10 ECTS / 5 SWS)**

| Kategorie                  | Erläuterung  |  |
|----------------------------|--|--|
| Lehrformen / Veranstaltung | <p>Eine der beiden nachfolgenden Veranstaltungen muss besucht werden:</p> <p>Vorlesung/Seminar Gender Studies<br/>(2 SWS, 6 ECTS (LN))</p> <p>oder</p> <p>Vorlesung/Seminar Techniksoziologie<br/>(2 SWS, 6 ECTS (LN))</p> <hr/> <p>Eine der drei nachfolgenden Veranstaltungen muss besucht werden:</p> <p>a) Nur für Studierende, die ihre Masterarbeit im Fach Soziologie schreiben:<br/>Kolloquium<br/>(3 SWS, 4 ECTS (TN))</p> <p>b) Für Studierende, die ihre Masterarbeit nicht im Fach Soziologie schreiben:<br/>Seminar/Vorlesung Gender Studies<br/>(3 SWS, 4 ECTS (TN))</p> <p>oder*</p> <p>Seminar/Vorlesung Techniksoziologie<br/>(3 SWS, 4 ECTS (TN))</p> <p>* Es ist eine der beiden Veranstaltungen zu wählen. Wurde zuvor das Modul 3 belegt, muss ein Seminar oder eine Vorlesung zur Techniksoziologie belegt werden. Wurde zuvor das Modul 4 belegt, muss ein Seminar oder eine Vorlesung zu Gender Studies belegt werden.</p> | <p><b>Kontaktzeit</b><br/>75 Stunden</p> <p><b>Selbststudium</b><br/>225 Stunden</p> |
| Gesamt ECTS                | <b>10 ECTS</b>   |  |
| Voraussetzungen            | Module 1, 2, 3 oder 4  |  |
| Häufigkeit des Angebots    | 1 x pro Jahr   |  |
| Prüfungsleistung           | LN: Hausarbeit, 20 Seiten (vgl. § 15, Absatz 3)<br>TN: schriftliche Leistung gemäß §15, Absatz 4 und 5 oder Leistung gemäß §17, Absatz 1   |  |
| Noten                      | Die Modulnote ist gleich der Hausarbeitsnote   |  |

**Anlage 8****Fach „Sprach- und Kommunikationswissenschaft“****Modul I: „Domänenspezifische Kommunikation“ (12 ECTS)**

| <b>Kategorie</b>                | <b>Erläuterung</b>   |                                  |
|---------------------------------|--|----------------------------------|
| Lehrformen /<br>Veranstaltungen | Vorlesung<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>Seminar<br>(2 SWS/5 ECTS)<br>Anwendungsfelder<br>(2 SWS/5 ECTS) | <b>Kontaktzeit</b><br>90 Std.    |
|                                 |  | <b>Selbststudium</b><br>270 Std. |
| Voraussetzungen                 | Keine.   |                                  |
| Häufigkeit des Angebots         | jährlich   |                                  |
| Prüfungsleistung                | Hausarbeit (15 – 17 Seiten; vgl. § 15 Abs. 3)  |                                  |
| Noten                           | Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.   |                                  |

**Modul II: „Sprachtheorie“ (12 ECTS)**

| <b>Kategorie</b>                | <b>Erläuterung</b>   |                                  |
|---------------------------------|--|----------------------------------|
| Lehrformen /<br>Veranstaltungen | Vorlesung<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>Seminar<br>(2 SWS/5 ECTS)<br>Kolloquium<br>(2 SWS/5 ECTS) | <b>Kontaktzeit</b><br>90 Std.    |
|                                 |  | <b>Selbststudium</b><br>270 Std. |
| Voraussetzungen                 | Keine.   |                                  |
| Häufigkeit des Angebots         | jährlich   |                                  |
| Prüfungsleistung                | Hausarbeit (15 – 17 Seiten; vgl. § 15 Abs. 3)  |                                  |
| Noten                           | Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.   |                                  |

**Modul III: „Medientheorie“ (12 ECTS)**

| <b>Kategorie</b>                | <b>Erläuterung</b>   |                                  |
|---------------------------------|--|----------------------------------|
| Lehrformen /<br>Veranstaltungen | Vorlesung<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>Seminar<br>(2 SWS/5 ECTS)<br>Kolloquium<br>(2 SWS/5 ECTS) | <b>Kontaktzeit</b><br>90 Std.    |
|                                 |  | <b>Selbststudium</b><br>270 Std. |
| Voraussetzungen                 | Keine.   |                                  |
| Häufigkeit des Angebots         | jährlich   |                                  |
| Prüfungsleistung                | Hausarbeit (15 – 17 Seiten; vgl. § 15 Abs. 3)  |                                  |
| Noten                           | Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.   |                                  |

\* Eines der Module I – III kann durch das folgende Modul IV ersetzt werden

**Modul IV: „Vertiefung Neurolinguistik/Neuropsychologie“ (12 ECTS)**

| <b>Kategorie</b>                | <b>Erläuterung</b>   |                                  |
|---------------------------------|--|----------------------------------|
| Lehrformen /<br>Veranstaltungen | Vorlesung<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>Seminar<br>(2 SWS/5 ECTS)<br>Anwendungsfelder<br>(2 SWS/5 ECTS)                 | <b>Kontaktzeit</b><br>90 Std.    |
|                                 |  | <b>Selbststudium</b><br>270 Std. |
| Voraussetzungen                 | Keine.   |                                  |
| Häufigkeit des Angebots         | halbjährlich   |                                  |
| Prüfungsleistung                | Seminar: Präsentation in Form eines Vortrags<br>Anwendungsfelder: Hausarbeit 10 – 12 Seiten (vgl. § 15 Abs. 3) |                                  |
| Noten                           | Die Modulnote ist die gemittelte Note aus Hausarbeit und Präsentation.   |                                  |

**Modul V: „Forschungsschwerpunkte aus den Modulen I-IV“ (10 ECTS)**

| <b>Kategorie</b>                | <b>Erläuterung</b>   |                                  |
|---------------------------------|--|----------------------------------|
| Lehrformen /<br>Veranstaltungen | Kolloquium<br>(2 SWS/2 ECTS)<br>Projektseminar<br>(4 SWS/8 ECTS)             | <b>Kontaktzeit</b><br>90 Std.    |
|                                 |  | <b>Selbststudium</b><br>210 Std. |
| Voraussetzungen                 | Erfolgreicher Besuch von drei Modulen aus I bis IV.                          |                                  |
| Häufigkeit des Angebots         | jährlich   |                                  |
| Prüfungsleistung                | Hausarbeit im Rahmen des Projektseminars (12 – 15 Seiten; vgl. § 15 Abs. 3). |                                  |
| Noten                           | Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.                                   |                                  |